

Label Code (LC) - ISRC Code - IFPI Schweiz

Was ist der Label Code?

Der Label Code dient der Vereinfachung der Abrechnung gegenüber den Verwertungsgesellschaften und ermöglicht eine präzise Erfassung der Sendeminuten. Er signalisiert den Sendeanstalten und -unternehmen, dass für den jeweiligen Tonträger das Recht zur Sendung erteilt wurde. Der Label Code ist auf dem Tonträger und der Tonträgerhülle (Cover) sichtbar angebracht. Für die Schweiz hat der Label Code zum heutigen Zeitpunkt keine Bedeutung, da in der Schweiz nach Marktanteilen abgerechnet wird. Ob in der Zukunft Label Code oder ISRC massgebend sein werden, ist noch unbestimmt.

Sehr wichtig ist der Label Code jedoch für den deutschen Markt. Schweizerische Produzenten riskieren, dass Tonträger ohne Label Code in Deutschland nicht gesendet werden, da nicht erkennbar ist, ob das Recht zur Sendung der Aufnahmen auch wirklich erteilt wurde. Die deutschen Sendeanstalten und -unternehmen müssten in einem solchen Fall mit jedem einzelnen Rechteinhaber einen Sendevertrag aushandeln, was mit kaum zu bewältigendem Aufwand verbunden wäre und der gängigen Praxis widerspräche. Wer seine Tonträger ohne Label Code deutschen Sendeanstalten zum Abspielen (Airplay) überlassen will, sollte eine Einräumung des Senderechts beilegen oder einen Sendevertrag aushandeln. Natürlich kann auch ein Label Code in Deutschland keine Sendung garantieren; ohne ihn kann man dagegen kaum mit einer Ausstrahlung der Aufnahmen rechnen.

Erteilung eines Label Code

Die Erteilung eines Label Code für schweizerische Tonträgerproduzenten kann bei IFPI Schweiz beantragt werden: IFPI Schweiz, Toblerstrasse 76a, 8044 Zürich.

Was ist der ISRC?

Der ISRC ist eine zwölfstellige digitale Kennzeichnung von Tonaufnahmen. Seine Besonderheit ist es, dass er im Subcode digitaler Aufnahmen unhörbar mitgeführt wird. Durch permanente Wiederholung des ISRC im Datenstrom kann die Nutzung einer digitalen Aufnahme jederzeit identifiziert werden. Die Vergabe des ISRC und die Codierung auf den Tonträger erfolgt während des Pre-Mastering. Die Verbände der Tonträgerhersteller sehen im ISRC den Schlüssel zur künftigen Administration von Lizenzen. Durch den ISRC als integralen Bestandteil von Tonaufnahmen kann die Lizenzabwicklung bei der Nutzung von Musik automatisiert und damit entscheidend effizienter werden.

IFPI International mit Sitz in Zürich und Geschäftsstellen in London, Brüssel, Hong Kong, Moskau und Miami wurde 1933 mit dem Zweck gegründet, die Rechte und Interessen der Produzenten und Hersteller von Tonträgern, später auch von Videogrammen zu wahren und zu fördern, in nationalen Bereichen durch Einflussnahme auf die Gesetzgebung und auf die Praxis der Behörden und Gerichte, international durch Mitwirkung beim Aufbau und der Weiterentwicklung von internationalen Konventionen (z. B. die Rom-Konvention zur Bekämpfung der Tonträgerpiraterie).

Erteilung eines ISRC Code

Die Erteilung eines ISRC Code für schweizerische Tonträgerproduzenten kann bei IFPI Schweiz beantragt werden: IFPI Schweiz, Toblerstrasse 76a, 8044 Zürich.

IFPI International ist die einzige übernationale Instanz, welche sich laufend und mit steigendem Erfolg für die Anliegen der Ton- und Videoträgerbranche einsetzt. Sie ist für ihre Mitglieder, was die Autorenorganisationen - in der Schweiz die SUISA (Schweizerische Gesellschaft für die Rechte der Urheber musikalischer Werke) - für die Urheber und Verleger darstellen.

IFPI International ist Konsultativorgan bei der UNESCO, bei der OMPI (Organisation Mondiale de la Propriété Intellectuelle), bei den EU-Behörden und beim Europarat. IFPI verfolgt keine kommerziellen Zwecke. Sie verfolgt insbesondere eine organisierte Bekämpfung der internationalen Tonträger- und Tonbildträgerpiraterie. IFPI arbeitet mit Interpretenorganisationen (FIM) und mit Interpol zusammen. IFPI hat 46 nationale Gruppen und eine angeschlossene Organisation, die RIAA (Recording Industry Association of America). IFPI Schweiz ist ebenfalls in den Dreissigerjahren als Verein zur Wahrnehmung spezifisch schweizerischer Anliegen der Branche gegründet worden. Es ging anfänglich im Besonderen um die rechtlichen Beziehungen zum Radio, zu den ausübenden Künstlern und ihren Organisationen sowie zu SUISA, welche die Urheberrechte der Komponisten und Textautoren verwaltet.

Im Verlauf der Zeit hat IFPI Schweiz mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Sie ist heute eine nationale Instanz, welche die Interessen der Produzenten in allen Belangen des Urheberrechts, der Leistungsschutzrechte, der Bekämpfung von Missbräuchen (insbesondere der Tonträgerpiraterie, des Bootleggings, der Markenfälschung, der unerlaubt ausgestatteten Nachproduktionen, usw.) vertritt, mit den gesetzgebenden Instanzen sowie mit Kreisen, die ähnliche Interessen verfolgen, zusammenarbeitet und als Konsultativorgan bei der nationalen Gesetzgebung in der einschlägigen Materie anerkannt ist.

IFPI Schweiz war in der Kommission zur Erarbeitung des revidierten Urheberrechtes massgeblich vertreten und ist Gründungsmitglied der SWISSPERFORM, der Schweizerischen Gesellschaft für Leistungsschutzrechte.

Kontakt IFPI:

IFPI Schweiz, Toblerstrasse 76a, 8044 Zürich

Tel. +41 1 2525866

Fax. +41 1 2526167

email: info@ifpi-schweiz.ch

web: <http://www.ifpi-schweiz.ch>